InsolvenzTracker

01.11.2026

Insolvenz-Report Deutschland

Oktober 2026

1.038	+3,2 %	+18,0 %
Verfahrenseröffnungen	ggü. September 2026	ggü. Oktober 2025

Zusammenfassung

> **Im Oktober 2026 wurden 1.038 Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland eröffnet (+3,2 % gegenüber dem Vormonat und +18,0 % im Jahresvergleich).***

Im Oktober 2026 wurden in Deutschland 1.038 Unternehmensinsolvenzen eröffnet. Das sind 3,2 Prozent mehr als im September und 18,0 Prozent mehr als im Oktober 2025. Es ist der höchste Oktoberwert seit Beginn unserer Reihe 2020. Nach zehn Monaten steht das Jahr bei 10.290 Eröffnungen, 25,8 Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2025. Damit fehlen nur noch 247 Verfahren bis zur Summe des gesamten Vorjahres (10.537).

Der Anstieg zum September liegt im üblichen Rahmen: In den Vorjahren schwankte der Oktober zwischen minus 12,4 und plus 17,8 Prozent gegenüber dem Vormonat. Aufschlussreicher ist der Jahresvergleich. Im ersten Halbjahr lag 2026 im Schnitt 30,7 Prozent über 2025, in den drei Monaten von August bis Oktober nur noch 17,3 Prozent. Die Kurve wird flacher, aber sie fällt nicht. Jeder Monat seit Januar liegt über dem Vorjahresmonat, und das auf einem Niveau, das 2022 noch bei rund einem Drittel lag. Der November wird zum Prüfstein: Mit 1.301 Verfahren war der November 2025 der stärkste Monat der gesamten Reihe.

Produktion und Fertigung löst die Immobilienbranche an der Spitze ab, mit 99 Verfahren und 17,9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Industrie stellt auch sechs der fünfzehn größten Fälle nach Bilanzsumme, darunter den Walz- und Schmiedebetrieb Frank aus Hatzfeld (26,6 Millionen Euro, 162 Beschäftigte), den Aluminiumspezialisten NordAlu aus Neumünster (26,2 Millionen, 183 Beschäftigte), das monta Klebebandwerk im Allgäu und Jordan Reflektoren aus Langenfeld. Hinzu kommen der Fahrradhersteller Winora Staiger (27,6 Millionen) und der Autoglas-Zulieferer FLABEG aus Nürnberg. Die Immobilienbranche fällt nach dem starken September um 26,2 Prozent auf 93 Fälle und liegt damit sogar unter dem Vorjahr, stellt aber drei der fünf größten Verfahren: die Projektgesellschaft W11 aus Anzing (121,3 Millionen Euro), die Allsco GmbH aus Neu-Isenburg (90,1 Millionen) sowie die zur selben Gruppe gehörende Hotelbetriebsgesellschaft in Gravenbruch und die Berliner HRG Hotel Holdings (67,6 Millionen). Am schnellsten wachsen Gesundheit (61 Fälle, mehr als doppelt so viele wie vor einem Jahr), Energie (34, plus 78,9 Prozent), Handwerk (63, plus 61,5 Prozent) und Gastronomie (73, plus 43,1 Prozent). Die meisten Beschäftigten betrifft der Personaldienstleister IBS Personal-Management aus Beckum mit 436 Mitarbeitern, gefolgt von Content & Code aus Leipzig (353) und der Bäckerei Konditorei Wahl in Bestensee (246).

Regional kehrt Nordrhein-Westfalen mit 248 Fällen über das Vorjahresniveau zurück (plus 5,1 Prozent), nachdem es im September als einziges großes Land darunter lag. Diese Rolle übernimmt jetzt Hessen mit 86 Fällen, 25,2 Prozent weniger als im Oktober 2025. Der Süden bleibt der Treiber: Bayern kommt auf 173 Fälle (plus 57,3 Prozent), Baden-Württemberg auf 104 (plus 76,3 Prozent). Zusammen stellen beide Länder mehr als ein Viertel aller Verfahren, vor einem Jahr war es knapp ein Fünftel. Im Norden und Osten hält der Trend der Vormonate an: Schleswig-Holstein liegt mit 40 Fällen bei mehr als dem Doppelten des Vorjahres, Brandenburg mit 26 um 44,4 Prozent und Sachsen mit 39 um 39,3 Prozent darüber.

---

* Nur Unternehmensinsolvenzverfahren (Verfahrenseröffnungen, Gegenstand = 2). Einzelunternehmer und Nachlassverfahren sind nicht enthalten.

Insolvenzentwicklung seit 2020

Monatliche Verfahrenseröffnungen (nur Unternehmen)



MONAT	2026	2025	2024	2023	2022
Januar	891	742	516	350	238
Februar	999	826	603	375	245
März	1.132	794	638	446	294
April	1.232	895	673	451	316
Mai	982	830	712	428	295
Juni	1.094	757	600	388	292
Juli	1.057	861	700	464	273
August	859	770	606	470	297
September	1.006	824	628	505	362
Oktober	**1.038**	880	740	502	317
November	–	1.301	660	429	335
Dezember	–	1.057	585	557	419

Branchenanalyse

Verfahrenseröffnungen nach Branche im Oktober 2026

BRANCHE	OKT. 2026	SEP. 2026	MOM	OKT. 2025	YOY
Produktion & Fertigung	99	101	-2,0 %	84	+17,9 %
Baugewerbe	93	78	+19,2 %	82	+13,4 %
Immobilien	93	126	-26,2 %	98	-5,1 %
Dienstleistungen - B2B	89	94	-5,3 %	69	+29,0 %
Gastronomie	73	69	+5,8 %	51	+43,1 %
Handwerk	63	62	+1,6 %	39	+61,5 %
IT & Software	63	55	+14,5 %	62	+1,6 %
Gesundheit	61	44	+38,6 %	30	+103,3 %
Handel - Großhandel	52	51	+2,0 %	58	-10,3 %
Handel - Einzelhandel	49	56	-12,5 %	47	+4,3 %
Dienstleistungen - B2C	44	32	+37,5 %	32	+37,5 %
Medien & Werbung	43	39	+10,3 %	44	-2,3 %
Transport	43	39	+10,3 %	35	+22,9 %
Lebensmittel	37	29	+27,6 %	33	+12,1 %
Energie	34	29	+17,2 %	19	+78,9 %
Finanzen & Versicherungen	20	13	+53,8 %	13	+53,8 %
Logistik	17	26	-34,6 %	19	-10,5 %
Bildung & Schulung	13	17	-23,5 %	17	-23,5 %
Hotellerie	13	8	+62,5 %	12	+8,3 %
Automobil - Werkstätten	12	6	+100,0 %	9	+33,3 %
Landwirtschaft	9	3	+200,0 %	3	+200,0 %
Automobil - Handel	9	14	-35,7 %	12	-25,0 %
Umwelt & Entsorgung	6	11	-45,5 %	5	+20,0 %
Automobil - Zulieferer	3	4	-25,0 %	7	-57,1 %

Regionale Verteilung

Verfahrenseröffnungen nach Bundesland im Oktober 2026

BUNDESLAND	OKT. 2026	SEP. 2026	MOM	OKT. 2025	YOY
Nordrhein-Westfalen	248	223	+11,2 %	236	+5,1 %
Bayern	173	142	+21,8 %	110	+57,3 %
Baden-Württemberg	104	118	-11,9 %	59	+76,3 %
Niedersachsen	91	71	+28,2 %	87	+4,6 %
Berlin	90	91	-1,1 %	72	+25,0 %
Hessen	86	91	-5,5 %	115	-25,2 %
Hamburg	44	55	-20,0 %	51	-13,7 %
Schleswig-Holstein	40	49	-18,4 %	18	+122,2 %
Sachsen	39	41	-4,9 %	28	+39,3 %
Rheinland-Pfalz	33	41	-19,5 %	38	-13,2 %
Brandenburg	26	22	+18,2 %	18	+44,4 %
Sachsen-Anhalt	18	14	+28,6 %	17	+5,9 %
Thüringen	15	14	+7,1 %	11	+36,4 %
Mecklenburg-Vorpommern	11	11	0,0 %	6	+83,3 %
Saarland	11	9	+22,2 %	8	+37,5 %
Bremen	9	14	-35,7 %	6	+50,0 %

Bedeutende Insolvenzverfahren

Die größten Verfahrenseröffnungen im Oktober 2026 nach Bilanzsumme*

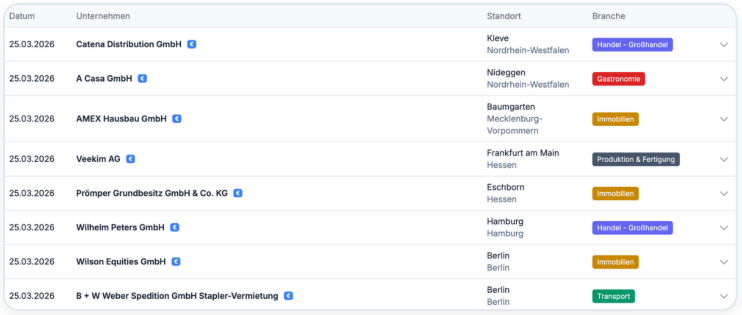
UNTERNEHMEN	STANDORT	BRANCHE	BILANZSUMME	BESCHREIBUNG
W11 Projekt UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG	Anzing	Immobilien	121,3 Mio, €	–
Allsco GmbH	Neu-Isenburg	Immobilien	90,1 Mio, €	Allsco GmbH ist eine in Neu-Isenburg ansässige Gesellschaft, die Grundstücke im eigenen Namen erwirbt und verwaltet, insbesondere im Zusammenhang mit Hotels in Deutschland. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf Immobilien und der Verwaltung von Hotelobjekten.
HRG Hotel Holdings GmbH	Berlin	Immobilien	67,6 Mio, €	Die HRG Hotel Holdings GmbH ist im Erwerb, in der Entwicklung und im Betrieb von Hotels und Resorts tätig. Die HR Group betreibt in Zentraleuropa mehr als 200 Hotels mit über 31.000 Zimmern und arbeitet dabei mit internationalen Hotelmarken zusammen.
Winora Staiger GmbH	Schonungen	Handel - Großhandel	27,6 Mio, €	Die Winora Staiger GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Fahrräder sowie Behindertenfahrzeuge. Das Unternehmen hat seinen Sitz in Schonungen und beliefert den Fachhandel.
Frank Walz- und Schmiedetechnik GmbH	Hatzfeld (Eder)	Produktion & Fertigung	26,6 Mio, €	FRANK Walz- und Schmiedetechnik GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Walz- und Schmiedeerzeugnisse sowie Verschleißteile und Komponenten für die Landtechnik. Das Unternehmen mit Sitz in Hatzfeld (Eder) ist Teil der FRANK Group und tritt unter der Marke FRANK ORIGINAL auf.

* Basierend auf der zuletzt verfügbaren Bilanzsumme aus veröffentlichten Jahresabschlüssen. Nur Unternehmen mit verfügbaren Finanzdaten.

InsolvenzTracker

Die Insolvenz-Datenbank für Deutschland

>90.000 Unternehmen erfasst seit 2020. Tagesaktuell, vollständig, strukturiert.



Datum	Unternehmen	Standort	Branche
25.03.2026	Catena Distribution GmbH	Kleve Nordrhein-Westfalen	Handel - Großhandel
25.03.2026	A Casa GmbH	Nideggen Nordrhein-Westfalen	Gastronomie
25.03.2026	AMEX Hausbau GmbH	Baumgarten Mecklenburg-Vorpommern	Immobilien
25.03.2026	Veekim AG	Frankfurt am Main Hessen	Produktion & Fertigung
25.03.2026	Prömper Grundbesitz GmbH & Co. KG	Eschborn Hessen	Immobilien
25.03.2026	Wilhelm Peters GmbH	Hamburg Hamburg	Handel - Großhandel
25.03.2026	Wilson Equities GmbH	Berlin Berlin	Immobilien
25.03.2026	B + W Weber Spedition GmbH Stapler-Vermietung	Berlin Berlin	Transport

Alle Verfahren auf einen Blick

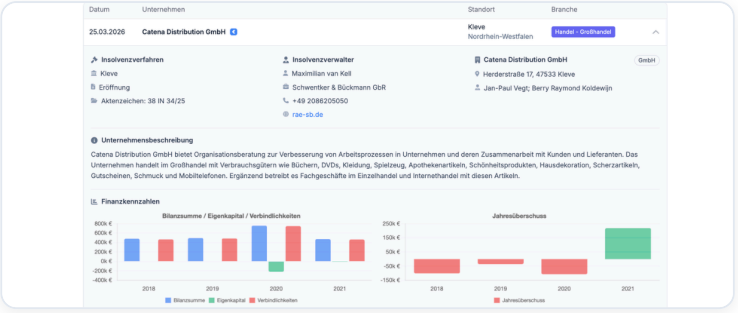
Durchsuchen Sie alle Unternehmensinsolvenzverfahren in Deutschland, gefiltert nach Branche, Bundesland, Zeitraum und mehr.

Farbcodierte Branchenkennzeichnung und tägliche Aktualisierung direkt von den Amtsgerichten.

Detaildaten zu Unternehmen

Insolvenzverwalter mit Kontaktdaten, Unternehmensbeschreibung und vollständige Finanzkennzahlen: Bilanzsumme, Eigenkapital, Verbindlichkeiten und Jahresüberschuss im Zeitverlauf.

Alle Daten exportierbar als CSV, PDF oder Excel.



Alles, was Sie benötigen

⚡ Echtzeit-Daten

Direkt von insolvenzbekanntmachungen.de & Amtsgerichten. Aktualisiert mehrfach täglich.

🔔 E-Mail Alerts

Legen Sie Watchlists für Unternehmen an. Sie werden bei neuen Insolvenzverfahren sofort benachrichtigt.

📩 Datenexport

Exportieren Sie die Daten als CSV-, PDF- oder Excel-Datei für Ihre eigenen Analysen.

InsolvenzTracker

Für wen ist InsolvenzTracker?

>90.000 Unternehmen erfasst seit 2020. Tagesaktuell, vollständig, strukturiert.

🏭 Einkauf & Risikomanagement

Überwachen Sie Lieferanten und Geschäftspartner. Erkennen Sie Risiken bevor es zu spät ist.

📈 Wettbewerber & Strategen

Identifizieren Sie Übernahmeziele und sichern Sie sich Kundenbeziehungen insolventer Konkurrenten.

⚖️ Rechtsanwälte & Kanzleien

Finden Sie schneller Insolvenzverwalter und Gegenpositionen mit unserer Datenbank.

📰 Medienunternehmen

Erhalten Sie zuerst Wind von Insolvenzen und erstellen Sie Ihre Artikel mit unseren Echtzeit-Daten.

insolvenztracker.de →

Datenquelle: Justizportal des Bundes und der Länder (insolvenzbekanntmachungen.de). Verarbeitung, Anreicherung und Analyse durch InsolvenzTracker.
Dieser Report darf mit Quellenangabe „Quelle: InsolvenzTracker (insolvenztracker.de)“ frei zitiert und verwendet werden.
© 2026 InsolvenzTracker. Alle Rechte vorbehalten.